Holzturm-blättche

Mai / Juni 87 Jahrgang 2

Der "Taschenbeam"

Wer schon einmal probiert hat, zu einem vorhandenen Dipol einen Direktor oder Reflektor zu hängen, wird bemerkt haben, daß diese Antenne kaum besser funktioniert als vorher. Das wird man auf 80/40 und ganz besonders auf 160m feststellen.

Auf diesen Bändern hängen die Antennen in der Regel wesentlich niedriger als $\lambda/2$ über Grund und die Beeinflussung durch den Erdboden macht eine korrekte Phasenverschiebung zwischen den Elementen so gut wie unmöglich. - Die Antenne hat kein Vor- Rückverhältnis und somit auch keinen Gewinn !

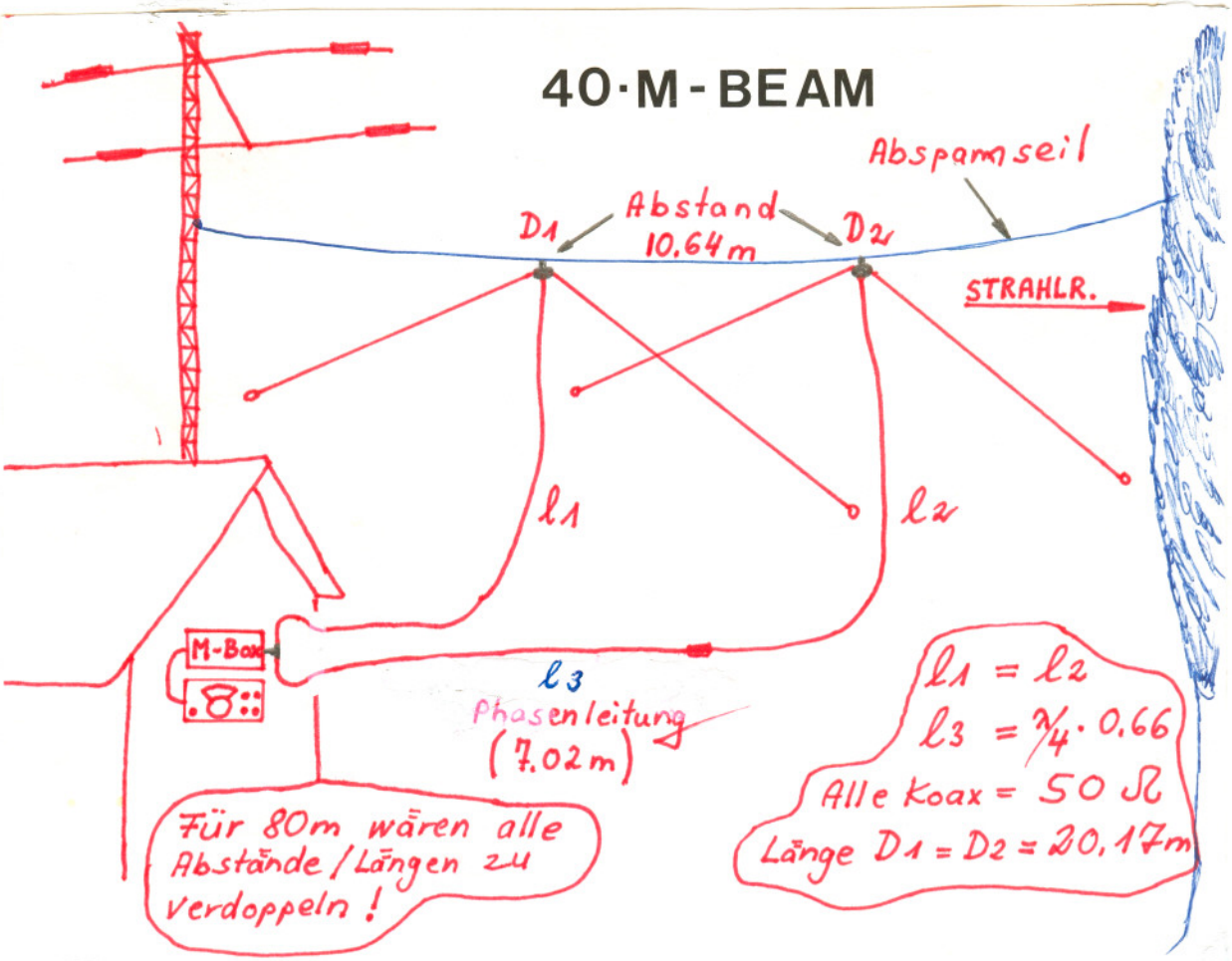
Eine sehr gute Möglichkeit, die richtige Phasenverschiebung sozusagen zu erzwingen, gibt es, indem man zwei gleiche Dipole, im Abstand von $\lambda/4$ (z.B. 40 m ≙ 10,63 m), gleichzeitig speist. Beide Zuleitungen müssen gleich lang sein, wobei man in eine zusätzlich eine $\lambda/4$ lange Phasenleitung einschaltet. Da die üblichen 50 Ω Koax-Kabel einen Verkürzungsfaktor von 0.66 haben, ist die tatsächliche Länge für 40 m z.B. 10,63 m x 0,66 = 7,02 m. Nun verbindet man die beiden Antennenleitungen über ein Koax T-Stück und geht am besten direkt an eine Matchbox, da sich durch das paralellschalten der beiden 50 Ω Leitungen nun eine Impedanz von 25 Ω ergibt. Man kann natürlich auch einen 2:1 Balun einsetzen und dann mit einer beliebig langen 50 Ω Leitung direkt zum Transceiver gehen.

Die Antenne strahlt und empfängt jetzt in Richtung des Dipols, der über die eingeschleifte Phasenleitung gespeist wird. Die Strahlungscharakteristik hat die Form einer Niere. Das Vor- Rückverhältnis beträgt mindestens 20-25 dB, bei einem Gewinn von echten 4 dB. - Werte, die man bei einer parasitären Antenne, also mit nur einem gespeisten Element plus Strahler oder Reflektor, auf diesen Bändern kaum erreichen wird.

Wichtig ist noch, daß man beide Strahler über je einen 1:1 Balun, symmetrisch speist. Dabei ist darauf zu achten, daß sie die gleiche Lage haben, damit die Elemente nicht gegeneinander arbeiten und man sich keine Dummyload in den Garten hängt. Kleine Fritzel Baluns der »Serie 70«, mit einer Leistung von je 500 W bei SSB, eignen sich hervorragend und sind nicht teuer. Als Koax empfielt sich dünnes, leichtes und billiges RG58U Kabel. Der Einsatz ist bei diesen Frequenzen gut möglich - Es treten keine großen Verluste auf und das ganze System wird leichter und beweglicher.

Wer den Aufbau noch verfeinern möchte, könnte z. B. die Phasenleitung wahlweise in die eine oder andere Antenne einschalten (Koax-Schalter im Shack) und so blitzschnell zwei Hauptrichtungen z. B. West/Ost abdecken. Das QRM aus dem Osten wird nun um ***mehrere S-Stufen*** abgedämpft und in England ist man plötzlich um ca. zwei S-Stufen lauter als vorher mit nur einem einfachen Dipol. Viel Erfolg!

Rudi DK7PE

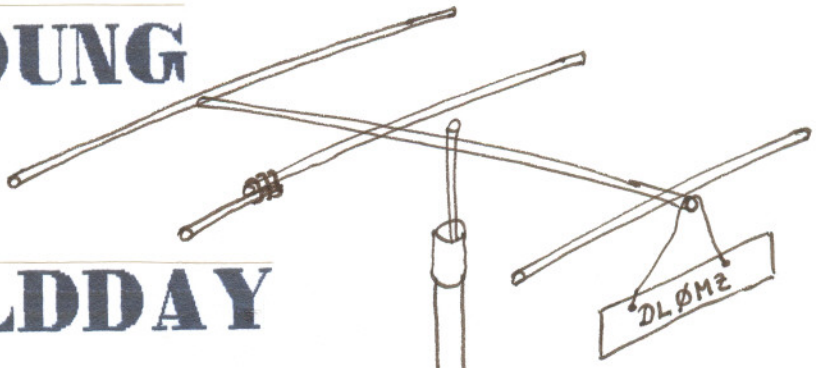


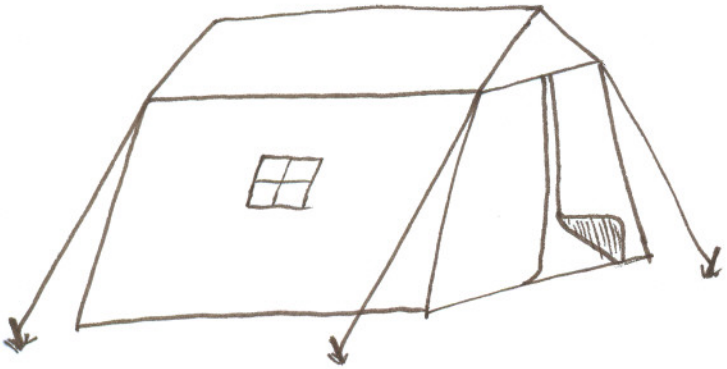
ANZEIGE

EINLADUNG

ZUM

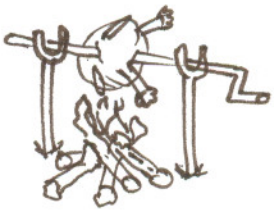
CW-FIELDDAY





Willkommen sind alle OM's und (X)YL's als Operator, Auf-Bauer, Grill-spezialisten, Zu-schauer u.s.w.

AM 6./7. JUNI 1987



Fieldday-Manager : DF6PB
Operator-Liste : DF2PI

©DF2PI

Bericht der Jahreshauptversammlung '87

DARC DEUTSCHER AMATEUR RADIO CLUB e.V.

Ortsverband MAINZ DOK KØ7

Protokoll der Jahreshauptversammlung 13. März 1987

Beginn der Veranstaltung : 19.25 Uhr
Tagungsort : Internationale Bildungs- und Begegnungsstätte IBS Lenneberg e.V., Im Wald 1a, Schloß Waldhausen

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder : 37 Gäste : 6

Alle Vorstandsmitglieder waren bis auf den Kassierer (Krankheit) anwesend.

Es gab keine Verstorbenen während des letzten Jahres.

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

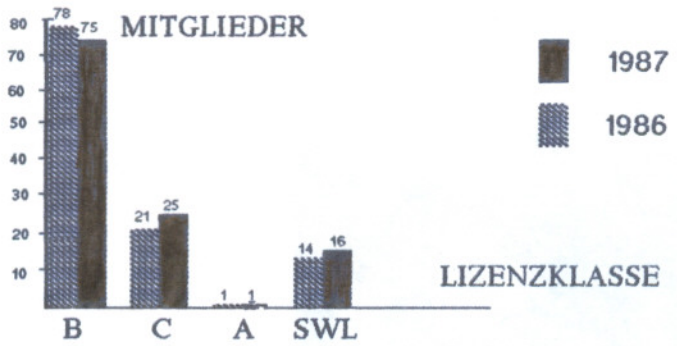
Hans-Gerd Reuber, DK6PR, begrüßte zu Beginn der Veranstaltung alle Mitglieder sowie besonders die angereisten Gäste aus den Nachbar OV's und wünschte dem Ganzen einen angenehmen Verlauf.

Tagesordnungspunkt 2:

Jahresbericht 1986 des Vorstandes

- *Aktueller Mitgliederstand*
  Jahr 1986 <---> 114 Mitglieder
  Jahr 1987 <---> 117 Mitglieder

- Mitgliederverteilung auf Lizenklassen



- Rufzeichenänderungen
  William Blum DB9PV

- Neuzugänge seit März 1986

01.10.86	Georg Soares	DD5AJ	Mainz-Kastel
01.01.87	Eva-Maria Imhof	SWL	Mainz
	Rainer Putzler	SWL	Mainz
01.04.87	Rudolf Rustige	SWL	Mainz-Kastel
	Bernd Haase	DB2PM	Mainz-Lerchenberg (K29)
	Andreas Reinhard	DG4PA	Mainz
	Christian Zang	DD1ZC	Wiesbaden-Schierstein
	Hans Hoffmann	DB6PZ	Mainz
	Thorsten Praml	DB7PZ	Mainz
	Oliver Dollmann	SWL	Mainz

- Abgänge

01.01.87	Werner Hallenbach	DK8PD	verzogen
01.02.87	Volker Sporleder	DL2OAI	--> F53 Taunusstein

- Ehrungen

50 jährige Mitgliedschaft	Dr.Ernst Senkowski	Mainz-Gonsenheim
25 jährige Mitgliedschaft	Franz Eichhorn DJ8QL	
	Peter Klasen DL6OK	
	Ferdi Kaltenbach DJ9GU	

bei dieser Gelegenheit wurde dem Fieldday-Team für seine Aktivität und der Redaktion des "Holzturmblättche" für die gute Idee der verbesserten Clubinformation gedankt.

- Aktivitäten des letzten Jahres

DER CW-FIELDDAY '86 fand auf dem alten Sportplatz in Wackernheim statt.

1986		1985
D	Klasse	D
1061	QSO's	783
665358	Punkte	447408
3.	Platz	4.
173	Multi's	156

LIZENZKURS 85/86. Wurde von DF5PY gehalten. Der Kurs wurde aus diversen Gründen für nicht besonders erfolgreich gehalten. Desweiteren wurde die Hoffnung geäußert, daß trotzdem in Kürze weitere Teilnehmer die Lizenz machen.

DIE VORTRAGSREIHE wurde im vergangenen Jahr etwas vernachlässigt, soll aber wieder aktiviert werden.

EIN FILM- UND DIAABEND fand am 30.Januar 87 im Holzturm statt und fand bei voll besetztem Haus reges Interesse. Beteiligte Veranstalter waren DF1WO, DF2PI, DK7PE und DK5PR. Zu sehen waren Reiseberichte und OV-Dokumentationen.

VORSTANDS- UND FIELDDAYBESPRECHUNGEN wurden abgehalten.

- Bericht der Jugendgruppe

Der Jugendgruppenleiter verwies auf die Aktivitäten der Jugendgruppe, die wie bereits in den letzten Jahren wieder eine DX-Expedition nach HB0-Lichtenstein sowie diverse Flohmärkte und Veranstaltungen des DARC's besuchte. Dies solle auch beibehalten werden. Genaue Planungen seien noch nicht festgelegt worden.

- Bericht des QSL-Managers (DF2PI Suitbert)

Tagesordnungspunkt 3:

Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes

Aus gesundheitlichen Gründen konnte der Kassenführer, Gerhard Lotz, DK8PH, nicht persönlich anwesend sein. Der Kassenbericht wurde deshalb von Leo Baumann, DK5PR, vorgetragen. Da von den Kassenprüfern keine Beanstandungen aufgeführt werden konnten, bat er um Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wurde von den Anwesenden durch Handzeichen einstimmig stattgegeben.

Eingeschobener Tagesordnungspunkt 3/a:
Leo Baumann bedankte sich im Namen aller Mitglieder des Ortsverbandes Mainz bei Gerd Reuber, DK6PR, für die in 10 Jahren als Ortsverbandsvorsitzender geleistete Arbeit gegenüber den Mitgliedern. Im Anschluß daran überreichten nach freundschaftlichen Worten Heinz-Dieter Schültke, DD1AV, und Eva-Maria Imhof ein Geschenk zum Andenken.

Tagesordnungspunkt 4:

Neuwahl des Vorstandes

Der Wahlausschuß : Hans-Werner Heelein DK1VM
Eva-Maria Imhof

Ortsverbandsvorsitzender:

Name:	Rufzeichen	Ja	Nein	Enth.	Ungültig
Franz Heeb	DF6PB	34	0	2	1

Stellvertretender OVV:

Ottfried Heinrich	DK1EI	36	0	1	0

Kassenführer:

Gerhard Lotz	DK8PH	37	0	0	0

Schriftführer:

Berthold Faißt	DF5WA	17			
Wolfgang Hallmann	DF7PN	19			
Insgesamt:		36		1	0

QSL-Manager:

Suitbert Monz	DF2PI	37	0	0	0

Notfunkreferent:

*** nicht gewählt ***

Jugendgruppenleiter:

Georg Soares DD5AJ

Der OVV bedankte sich beim Wahlvorstand für seine Mithilfe.

Tagesordungspunkt 5:

Verschiedenes

1. Begrüßung der mittlerweile noch eingetroffenen Gäste

2. Bitte an einige OM's, entliehenes Material wieder zurückzugeben.

3. Diskussion über die Anschaffung eines Wohnwagens oder neuem Zelt für Fielddayzwecke. Da keine definitive Entscheidung getroffen wurde, bot DD1AV uns für den Notfall sein Hauszelt an. Nach anschließenden Fragen zur Einsatztauglichkeit wurde das Angebot angenommen.

4. Besprechung von Aktionen zum RHEINLAND-PFALZ TAG
Der ehem. OVV Gerd Reuber wurde von der Stadt angesprochen, Aktivitäten seitens des Ortsverbandes Mainz vorzuschlagen. Eine Besprechung zu diesem Thema findet noch statt. Der TERMIN 23.+24.5.87. Ein Hindernis ist der auf den selben Tag fallende Flohmarkt in Nieder-Olm. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit den Vorbereitungen beschäftigen soll. Näheres ist im HOLZTURMBLÄTTCHE nachzulesen.

5. Flohmarkt Nieder-Olm - Tischbestellung
Adolf, DF9PS, macht darauf aufmerksam, rechtzeitig Tischbestellungen aufzugeben, um eine gemeinsame Tischgruppierung der OV's K46 und K07 zu gewährleisten.

6. Diskussion über eine evtl. Anschaffung eines Preselektors für die KW-Clubstation
Der Antrag wird zurückgestellt, da eine Anschaffung nicht für dringend notwendig gehalten wird und die ohnehin knappen Finanzverhältnisse des OV's belasten würde.

7. QSL-Wettbewerb für DL0MZ
Da bis zum Einsendetermin 13.3.87 KEINE Einsendungen erfolgt waren, konnte eine Prämierung nicht stattfinden. Man beschloß deshalb, den Einsendeschluß auf den 1. MAI zu verlängern.

8. Weitere Unterstützung des 10 Meter FM-Relais DB0QK
Der Betreiber des o.g. Relais, DJ3KM, bittet um eine Antennenspende. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß bereits Unterstützungen in dieser Art gemacht wurden (Diskussion über die Haltbarkeit auf dem anzubringenden Gebäude entstand). Die Abstimmung ergab einstimmig eine weitere Unterstützung von DB0QK, zudem sich Horst Schauermann, DC8ZE, bereiterklärte, eine militärische Groundplane zu diesem Zweck zur Verfügung zu stellen.

9. Diskussion über Verlegung des Öffnungszeitpunktes der OV-Abende von 20.00 auf 19.00 Uhr. Ein Grund für die offizielle Verlegung: Es soll mehr OM's die Möglichkeit gegeben werden, vor ihrem Besuch in der naheliegenden Gaststätte den OV-Raum im Holzturm aufzusuchen. Ob dadurch eine höhere Anwesenheitsrate erreicht wird, wurde in Frage gestellt, zumal Suitbert mitteilte, daß der Holzturm seit fast einem Jahr in der Regel ab 19.15 Uhr geöffnet war. Die Abstimmung ergab: JA=18, NEIN=15, Es soll so bleiben, wie es ist= 4 Stimmen. Demnach ist der offizielle ***OV-Abend*** ab sofort ab ***19.00 Uhr im Holzturm.***

10. Änderungen der Vorraussetzungen für den Aktivitätspokal
Der QSL-Manager brachte den Vorschlag ein, die Vorraussetzungen zum Erlangen des Aktivitätspokal zu ändern oder diesen ganz wegfallen zu lassen. Er erläuterte, daß ein Pokal mehr für Aktivitäten vergeben werden solle, die das Clubgeschehen betreffen, z. Beispiel: Teilnahme an Fieldday's, Kontesten, Veranstaltungen; Additive Bewertung der zu Hause getätigten Aktivitäten : Anzahl der gearbeiteten QSO's, erworbene Diplome e.t.c. Die bisherige Bewertung ergab nur eine Erfassung der zu Hause getätigten Arbeit. So könne es vorkommen, daß OM's den Pokal erwerben, die kaum oder garnicht den Aktiven bekannt seien. Der Vorschlag wurde im allgemeinen begrüßt, jedoch konnten keine geeigneten Meßmittel für Clubaktivitäten festgelegt werden. Suitbert Monz will ein geeignetes Punktesystem ausarbeiten. Die von ihm vorgeschlagene Punktevergabe wurde mangels Übersichtlichkeit und zu bewältigender Arbeit abgelehnt. Eine weitere Möglichkeit sei die zusätzliche Einführung eines Club-Aktivitäts-Pokals. Es wurde darauf hingewiesen, daß der derzeit vergebene Pokal lediglich die Aktivitäten zu Hause bewerte und das dazu verwendete Meßmittel (Menge der eingegangenen QSL-Karten) geeignet sei. Ein Beschluß wurde nicht gefaßt.

11. Besuch des Amateurfunkzentrums Baunatal
Es soll das Amateurfunkzentrum des DARC's in Baunatal besucht werden. Ein genauer Termin wird im HOLZTURMBLÄTTCHE veröffentlicht.

12. Rudi bittet Interessenten für den Flug zur HAM-RADIO um rechtzeitige Meldung

13. Es wird vorgeschlagen, sich während der wärmeren Jahreszeiten ungezwungen zu kleineren Treffen einzufinden. Als Beispiele wurden genannt : Stadtpark, Weinkeller ....

14. Bildung einer UKW-AKTIVITÄTSGRUPPE
Es wird wieder eine UKW-Gruppe gebildet, die das Rufzeichen DL0MZ an Kontesten und Fieldday's in die Luft bringen will. Nähere Planungen wurden an die Interessengruppe weitergeleitet. Meldungen hierzu kamen von : Horst DC8ZE, Wolfgang DF7PN, Peter DF5WB, Guido DG5PI, Norbert DF6WO. Verantwortliche sind DC8ZE/DF7PN.

ENDE DER VERANSTALTUNG : 21.50 UHR

Der Schriftführer :

Wolfgang DF7PN

Packet – Aktivitäten

Seit dem letzten Artikel über diese Betriebsart hat sich bei mir eine größere Menge an Material gesammelt. Um wenigstens das Wichtigste an Informationen aufzuzeigen, werden die folgenden Nachrichten im Telegrammstil gehalten.

ARRL BULLETIN : IMMER AKTUELLE INFO'S

In der Mailbox DL0FFM wird seit einigen Monaten der Rundspruch der ARRL-Newington mit nur kurzer Verzögerung eingespielt. Die Informationen kommen von W1AW und werden über KW ausgestrahlt. Das Bulletin beinhaltet in der Regel folgende Punkte:

- allgemeine Informationen
- Funkwettervorhersage für die Woche
- Satellitenneuigkeiten / Bahndaten

DL0FFM: SUBJEKTZEILE BEACHTEN

Es wurde mehrfach gebeten, alle FFM-Mailbox-Benutzer darauf hinzuweisen, beim Abspeichern von Nachrichten darauf zu achten, die Stichwortzeile, die beim Auflisten der Nachrichten mit angezeigt wird, nicht zu überfüllen. Bei zu langer Zeile (mehr als 35 Zeichen) wird der Rest der Liste verschoben und die nachfolgende Msg. zerstört.

PR-BRÜCKE (2/70) IN DIEBURG

Seit einiger Zeit ist über die Clubstation der Fachhochschule Dieburg Crossbandbetrieb in PR möglich. Der Übergang kann recht einfach benutzt werden, indem die beiden Rufzeichen in richtiger Reihenfolge in die Digipeaterkette übernommen werden. Zum Beispiel DF7PN (2 Meter) ruft DL0XX (70 cm). Als Kette muß dann eingegeben werden :

C DL0XX VIA DF0ZDF DK0BP DK0BP-7

wobei DK0BP der 2m-Ausgang und DK0BP-7 der 70cm-Ausgang ist. Die beiden Rufzeichen sind umzudrehen, wenn von 70cm nach 2m gerufen werden soll. Die Frequenz auf 70cm ist in der Regel 433.675 MHz. Zur Zeit ist DK0BP-7 laut Ankündigung der Betreiber auf den Duplexdigipeater DB0DC (auf dem Feldberg) geschaltet (siehe folgenden Abschnitt).

DUPLEX-DIGI DB0DC AUF DEM FELDBERG

Ein weiterer erfolgreicher Schritt in die Zukunft ist von der Datenpaketfunkgruppe Frankfurt getätigt worden. So wurde die seit einiger Zeit in Frankfurt betriebene Versuchsstation für Duplexverbindungen DB0AI auf den Feldberg im Taunus verlegt und läuft dort unter dem Rufzeichen DB0DC auf dem Repeaterkanal R97 439.325 MHz. Der eigene TNC darf nicht auf Duplex geschaltet werden, es ist lediglich am Funkgerät die für 70 cm normale Relaisablage einzuschalten. Die versuchsweise Inbetriebnahme konnte stattfinden, nachdem der Entzerrer für direkte Wiedergabe der eingehenden Signale fehlerfrei arbeitete. Es wird von den Betreibern um intensive Benutzung gebeten, um das Verhalten bei starker Auslastung testen zu können.

RUFZEICHENÄNDERUNG AUF DEM KNÜLL ?

Wie der weiter unten abgedruckten Liste zu entnehmen ist, wurde für den Bereich Kassel ein Digipeater genehmigt. Er nimmt nach noch unbestätigten Meldungen den Platz von DL0RI ein. Das Rufzeichen ist DB0KH.

DB0FD: BEEINTRÄCHTIGTER BETRIEB

Wie von der NORD X LINK-Gruppe mitgeteilt wird, ist der Betrieb über DB0FD auf dem Deister bei Göttingen zur Zeit stark beeinträchtigt. Es wurden Störungen auf der Frequenz 144.675 beobachtet, deren Herkunft bis jetzt noch nicht eindeutig geklärt ist.

DK4ZB: MAILBOX FÜR PROGRAMMIERER

Seit ca. einem Monat ist DK4ZB mit einer Mailbox in der Luft. Sein Infosystem ist von der Handhabung identisch mit der von DL0FFM. In der Infobox befinden sich in erster Linie Programme und Programmierhilfen für allerlei Sprachen. Die Box steht in Usingen/Ts. und arbeitet im Simultanbetrieb auf 2 Meter, 70 cm und 23 cm. DK4ZB ist auf 144.675 über DF0ZDF und auf 70 cm über DL0FFM-1 zu erreichen. Anm. d. Red. :Ob eine Benutzung sinnvoll ist, da DL0FFM bereits alles abdeckt, bleibt dem einzelnen überlassen.

10 GHZ RICHTVERBINDUNG FFM - ZDF

In der letzten Märzwoche wurden erste Versuche von 10 GHz Richtverbindungen zwischen dem ZDF-Gebäude und der Uniklinik-Ffm sowie ZDF und Universität-Ffm mit Erfolg durchgeführt. Es wird nun erwogen, nach Bau entsprechender Modems Interlinkstrecken versuchsweise einzurichten.

Kurzmeldungen

Nachdem seit einiger Zeit die Version 1.1.4 für TNC-2 freigegeben wurde, findet auch im Mainzer Gebiet in Kürze die Umstellung statt. Die neue Version beinhaltet Verbesserungen von "alten Bug's" wie zum Beispiel die nachgehende Uhr, sowie einige neue Befehle. Das wichtigste aber ist die Verwaltung von nun 32 Kb RAM Speicher für eingehende Nachrichten.

Folgende Stationen (Digis+BBS) wurden von der Deutschen Bundespost genehmigt:

Call:		QRG:	QTH:
DB0FC	DIGI	144.675	BRAUNSCHWEIG
DB0FD	DIGI	144.675	DEISTER
DB0FE	DIGI	144.675	GÖTTINGEN
DB0PV	DIGI	144.675	MÜNCHEN
DB0CZ	BBS	433.675	KLENGEN
DB0IZ	BBS	438.025	LANGENFELD
DB0LX	BBS	438.025	LUDWIGSBURG
DB0BQ	BBS	438.025	PADERBORN
DB0HB	BBS	438.025	HAMBURG
DB0ID	DIGI	438.050	STUTTGART
DB0KH	DIGI	438.050	KNÜLL
DB0DJ	DIGI	438.050	HAMBURG

Call:		QRG:	QTH:
DB0II	DIGI	438.075	MÖNCHENGLDB.
DB0EQ	DIGI	438.075	BRACKENHM/STGT
DB0EA	DIGI	432.675	TECKLENBURG
DB0DC	DIGI	R97	GR.FELDBERG/TS.
DB0DQ	DIGI	R97	FELDBERG/SCHW.

Auf 70 cm steht nun auch ein Weg nach Bad Hersfeld zur Verfügung:
» DL0FFM-1, DF5FF-7, DK8WY-7, DJ3GU-7 «
Dort sind momentan DJ3GU-7, DK8WY und DL9MO zu erreichen.

In Japan wird nun auch der TNC-2 als lizensierter Nachbau mit verbessertem Modemteil produziert. Der TNC-Nachbau wird nicht exportiert.

- ***Ausblick auf die nähere Zukunft :***
(Zitat der Arbeitsgruppe Nord»«link)
Amateurfunk ist eine Freizeitbeschäftigung, und die Funktion und Verfügbarkeit von Digipeaterketten hängen in wesentlichem Maße vom Engagement und den Möglichkeiten ihrer Betreiber ab. Sie werden mit eigenen Mitteln der verschiedenen Gruppen und Einzelpersonen finanziert. Man muß deshalb immer wieder damit rechnen, daß einzelne Digipeater einer Strecke für eine bestimmte Zeit ausfallen. Deshalb sind Anordnungen sinnvoll, die durch Dezentralisierung möglichst immer akzeptable Umwegstrecken ermöglichen. Dennoch ist nicht zu erwarten, daß schon in kurzer Zeit dauerhaft regelmäßige Verbindungen über große Entfernungen möglich sind. Bei der Popularität, die diese Betriebsart bei den Funkamateuren gefunden hat, ist mit einer weiterhin steil steigenden Benutzerdichte zu rechnen. Deshalb wird es immer den Wettlauf zwischen Notwendigkeiten und Lösungen geben. Mit entsprechendem Engagement werden wir ihn gewinnen.

LETZTE MELDUNG:

In der Zeit vom 12. April bis vorraussichtlich 27. April sind die Digi's DD6CV und DD6CV-1 abgeschaltet. Der Betreiber weist dabei auf folgende Ausweichstrecken hin:
Richtung NÜRNBERG:
DF0ZDF - DB8NU - DA1NP. Es ist allerdings nicht sichergestellt, ob DB8NU das ZDF in Mainz sicher erreicht.
Richtung STUTTGART:
DF0ZDF - DJ7KL - DK3SI-1. Da DJ7KL scheinbar nicht immer QRV ist, wird diese Strecke wohl selten aktiv sein. Doch Probieren geht über Studieren. Vielleicht findet ja noch jemand einen anderen Weg in den Süden. Frohe Ostern wünscht .....
Chris DD6CV - Aschaffenburg

Wolfgang DF7PN

Holzturm QSL's

Für alle Freunde des **»Holzturmblättche«** bzw. des Mainzer Holzturms gibt es jetzt exclusiv vom Holzturmblättche eine QSL-Karten-Vorlage. Mit dieser Vorlage ist es, nach der Methode, die Rudi, DK7PE, in der letzten Ausgabe vorgestellt hat, möglich, sich eigene QSL's auf Pappe zu kopieren. Das Motiv ist verkleinert in dieser Ausgabe zu sehen.

Nun zum Ablauf:
Jeder, der Interesse an einer Vorlage hat, schickt einen Brief mit 1.60 DM Rückporto an folgende Adresse :

Stephan Forth
Am Schinnergraben 35
6500 Mainz 42

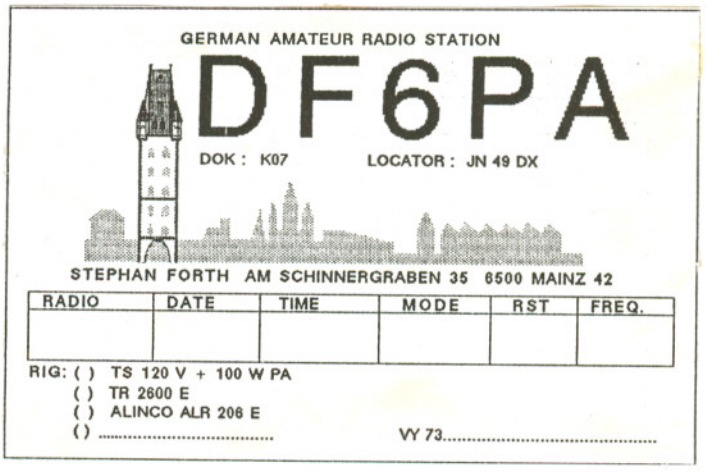
Weiterhin sollte ein Zettel beiliegen, auf dem folgende Angaben stehen:

Rufzeichen (oder DE Nummer)
Name und Anschrift
Locator + DOK
Stationseinrichtung
(hier sind maximal 4 Einträge zu 25 Zeichen möglich)

Man erhält dann nach einer kurzen Bearbeitungszeit (probier ich zumindest) einen DIN A4 Umschlag mit zwei Originalvorlagen auf weißem EDV Papier.

Das Rückporto deckt, wie beim HB üblich, nur die Porto- und Umschlagkosten. Es wäre mir am liebsten, wenn das Rückporto in Form zweier 80er Marken eingehen würde. Dies ist aber natürlich keine Bedingung. Je nach ***Resonanz*** und dem Ideenpotential von Wolfgang DF7PN und mir sind noch weitere Motive geplant.

Stephan DF6PA



Neuer Aktivitätspokal ?!

Auf der Jahreshauptversammlung wurde vorgeschlagen, einen neuen Aktivitätspokal zu stiften. Im Gegensatz zum bisherigen Verfahren, bei dem nur die eingehenden QSL-Karten bewertet werden, soll bei dem neuen Pokal mehr die aktive Beteiligung am Clubleben des OV's »belohnt« werden.

Daher hier ein erster Vorschlag der Ausschreibungsbedingungen:

1. Der Wettbewerb läuft von Jahreshauptversammlung zu Jahreshauptversammlung.

2. Der Pokal ist ein Wanderpokal. Er geht beim dritten hintereinanderliegenden Gewinn durch eine Person an dieselbe über. Ansonsten wird der Pokal an den nächsten Gewinner weitergegeben.

3. Eine Unterteilung nach A/B/C-Lizenzen bzw. SWL's findet nicht statt.

4. Es gilt untenstehendes Punkteschema. Darüberhinausgehende, nichtgenannte Fähigkeiten können nicht zur Wertung gelangen.

Aktion	Punkte
a) Freitagabend: Besuch im Holzturm	3
b) Freitagabend: Besuch in der Kneipe	1
c) Teilnahme bei Kontest–Bauarbeiten	10*
d) Teilnahme als Operator (1 Schicht-3 Std)	10
e) Teilnahme am gemütlichen Kontest–Beisammensein (Bier, Grillen, Nachtwache etc.)	10*
f) Teilnahme an Sonderveranstaltungen (Ausstellungen für Öffentlichkeit etc.)	10*
g) Je 100 QSO's nach Logbuchauszug	10

* pro halben Tag

5. Der Pokal geht an die Person, die im Wettbewerbszeitraum die meisten Punkte erreicht hat. Bei Punktegleichheit werden beide Personen eingetragen, der Pokal jedoch im Holzturm ausgestellt.

6. Für die Erfassung der Punkte gelten folgende Verfahrensweisen:

zu 4a: Ausliegende Liste, in die sich jeder eigenverantwortlich einträgt.
zu 4b: dito
zu 4c,d,e : Liste beim Kontestmanager ausfüllen
zu 4f: Liste beim Organisator der Veranstaltung ausfüllen
zu 4g: An zwei bekanntzumachenden Terminen im Jahr können die Logbücher dem QSL-Manager zur Prüfung vorgelegt werden.

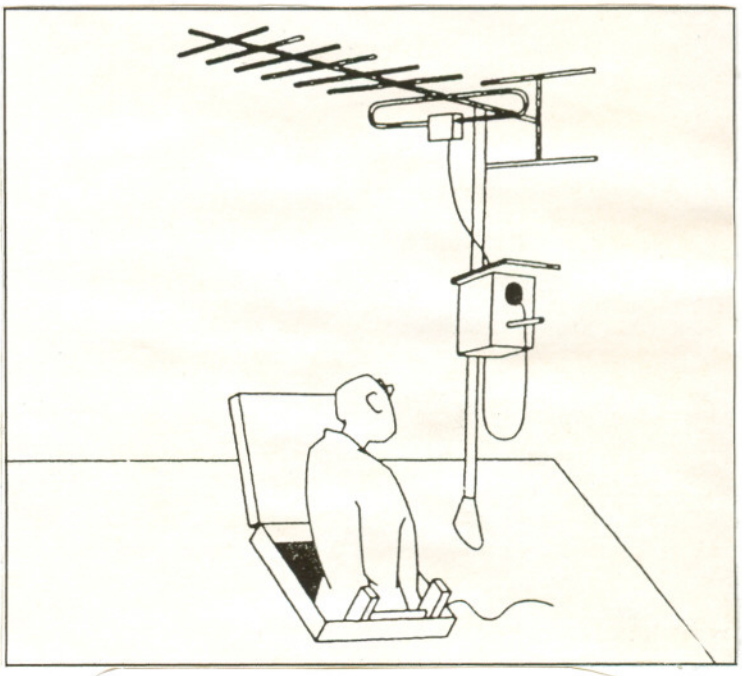
7. Bei Unstimmigkeit bei der Punktevergabe entscheidet der Vorstand.

8. Ein gesonderter QSL–Pokal wird nicht mehr ausgeschrieben.

Soweit diese erste Version der Ausschreibungsbedingungen als Vorschlag. Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge sind jederzeit willkommen. Ich hoffe, daß sich einige (und wenn auch nur wenige) durch diesen Pokal neu motivieren lassen, an unserem Clubleben aktiv teilzunehmen. Denn nicht selten hat ein Diplom oder ein Wettbewerb die faulsten OM's (YL's) hinter der Station hervorgebracht! In diesem Sinne .....

Suitbert DF2PI

Da lacht der OM



ausgesucht von EVA-MARIA IMHOF aus
Postmagazin 4/86, Seite 67

Impressum

IMPRESSUM
HOLZTURM BLÄTTCHE

REDAKTION: SUITBERT MONZ, DF2PI
JENAERSTRAßE 12
6500 MAINZ 41
06136/42205

STEPHAN FORTH, DF6PA
AM SCHINNERGRABEN 35
6500 MAINZ 42
06131/504532

WOLFGANG HALLMANN, DF7PN
CARL-BENZ STR. 1
6500 MAINZ 1
06131/54308

RUBRIKEN: NEUES AUS KO7 DF7PN
AUS DEN NACHBAR OV DF6PA
DX-ECKE DF2PI
DA LACHT DER OM DF2PI

Erscheinungsweise : 6 mal jährlich
Bezug durch überweisen von DM 10
auf das Konto :

Wolfgang Hallmann
Biz 55010424 Konto 920910
DEUTSCHE BAU UND BODENBANK

Für namentlich gekennzeichnete
Artikel haftet der Verfasser

Redaktionsschluß ist der 15. des
Vormonats.

Neues aus K07

-Hurra, ein OV-Zelt ist da.
Wie der OVV Franz, DF6PB mitteilt, ist ein neues OV-Zelt bestellt worden. Es ist wesentlich größer und stabiler als unser altes. Begutachten kann man unseren neuen »Unterschlupf« am Rheinland-Pfalztag, eine Woche vor dem CW-Fieldday. Es soll dort das erste Mal in der Fußgängerzone des Brand-Zentrums vor dem Quelle-Kaufhaus zum Einsatz kommen. Interessenten, die eventuell beim Auf- und Abbau der Antennen sowie Funkbetrieb mithelfen wollen, können sich bei der Gelegenheit bei Franz melden.

- Sammelbestellung FT23R / SK22 ?
Da einige OM's Interesse an der Handfunke FT23R oder dem baugleichen Sommerkamp-Modell SK22 gezeigt haben, versuchen wir eine Sammelbestellung zu organisieren, um einen Mengennachlaß zu erhalten. Daten zum Handfunkgerät entnehme jeder seiner CQ-DL. Der Normalpreis liegt zur Zeit bei ca. 650 DM. Meldungen nimmt der OVV Franz, DF6PB, entgegen.

- Die UKW-Gruppe des OV's sucht .....
für den Kontest am 2.+3. Mai immer noch einen Wagen, in dem der Wettbewerb stattfinden kann. Wer uns für das Wochenende z. B. einen VW-Bus oder ähnliche Unterkunft für unsere Geräte zur Verfügung stellen kann, oder jemanden kennt, der sowas besitzt, ist mit seiner Info jederzeit willkommen. Der Kontest findet am Essenheimer TV-Turm statt. Besucher sind herzlich willkommen. Meldungen bitte an DF7PN Wolfgang ☎ 06131-54308 priv. 301240 QRL. Näheres wird bei Bedarf in der Sonntagsrunde um 11.00 Uhr bekanntgegeben.

Frühjahrsputz tut Not

Er sieht nicht mehr unbedingt übermäßig sauber aus. Gemeint ist unser OV-Raum im Holzturm. Darum hat sich die Jugendgruppe unter ihrem neuen Leiter DD5AJ Georg in Zusammenarbeit mit der Redaktion des HB entschlossen, ein verschärftes Frühjahrsreinschiff durchzuführen.

Termin ist Sonntag, der 10. Mai ab ca. 11:00 Uhr

Es sind alle OV Mitglieder aufgerufen selbst mitzuhelfen. Da Putzgerätschaften nur in geringer Anzahl zur Verfügung stehen, sollte jeder noch ein paar Lappen, Eimer etc. mitbringen. Putzmittel sind vorhanden.

Ham Radio in Friedrichshafen

Vom 19.06 - 21.06.1987 findet in Friedrichshafen wieder die traditionelle HAM RADIO statt.
Anregung : Jetzt schon über eventuelle Fahrgemeinschaften nachdenken.

Aus den Nachbar OV's

Flohmarkt in K46 Nieder-Olm

Für alle die es immer noch nicht wissen, am 23.Mai 1987 richtet der OV Nieder-Olm wieder seinen schon fast zur Tradition gewordenen Flohmarkt aus. ***Beginn ist ca. 09:00 Uhr***

EINLADUNG ZUM PARTNERSCHAFTS QSO

DL6IS und F6BCV laden zur Teilnahme am monatlichen Partnerschafts QSO Rheinland-Pfalz / Burgund ein.

Das QSO findet jeweils am ersten Dienstag eines Monats ab 20.30 Uhr Ortszeit statt. Die Frequenz liegt zwischen 3630 und 3650 Khz.

Die nächsten Termine sind :
5. Mai, 2. Juni , 7. Juli , 4. August , 1. September, 6. Oktober, 3. November , 1. Dezember

Tag der offenen Tür bei F37

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür im Rüdesheimer Vereins-Haus, stellt sich auch der OV Rheingau F37 der Öffentlichkeit vor.

Das Vereinshaus dient nicht nur den Funkamateuren als Domizil, sondern auch verschiedenen Sport- und Freizeitgruppen. Alle diese Gruppen nehmen am Tag der offenen Tür teil - es ist also nicht nur ein spezieller Amateurfunktag.

Der OV F37 lädt alle Funkamateuere und Interessierte herzlich ein.

Termin : 24. Mai 1987 ab 10:00 Uhr.

Die Blättchebörse

Achtung: *Ollivetti M 10* Besitzer
Speichererweiterungen für M 10 günstig abzugeben.
DK5PR LEO. ☎ (0 61 31) 47 73 33

Suche Ollivetti M 10, TRS100 *oder ähnlichen* Portabel-Computer . *Meldungen bitte an* DF7PN ☎ (0 61 31) *5 43 08* oder *30 12 40 QRL*

ICOM IC2E mit großer und kleiner Tasche, sowie leerem Batteriekästchen *für nur 400 DM* verkauft DF2PI, ☎ (06136) 42205